

Inhaltsübersicht

1. VORBEMERKUNG	5
1.1. Anmeldung zu schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie Übungsklausuren	5
1.2. Prüfungsordnung für den Diplom-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik.....	5
1.3. Prüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik	5
1.4. Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik	6
1.5. Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Systems Engineering	6
1.6. Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik (6)	7
1.7. Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik (10)	7
2. GRUNDSTUDIUM - DPO'95	8
2.1. Prüfungsübersicht.....	8
2.2. Regelverlauf	9
2.3. Freiversuchsregelung	10
3. HAUPTSTUDIUM - DPO'95	11
3.1. Diplomprüfung nach 7-semesteriger Regelstudienzeit	12
3.2. Diplomprüfung nach 9-semesteriger Regelstudienzeit	12
3.3. Wahlpflichtfachprüfungen	13
3.4. Freiversuchsregelung	14
4. ERGÄNZUNGSSTUDIENGANG ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK - DPO'97	15
4.1. Diplomprüfung.....	15
4.2. Wahlpflichtfachprüfungen	16
4.3. Freiversuchsregelung	17
5. BACHELOR-STUDIENGANG INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK	18
5.1. Studienleistungen	18
5.2. Mündliche Prüfungen	18
5.3. Mündliche Prüfungen	19
5.4. Vertiefungsfächer	19
6. MASTER-STUDIENGANG SYSTEMS ENGINEERING	21

6.1	Vertiefungsrichtungen.....	21
6.2	Vertiefungsrichtung: Eingebettete Systeme	22
6.3	Vertiefungsrichtung: Kommunikationsnetze	22
6.4	Vertiefungsrichtung: Mechatronik.....	23
6.5	Vertiefungsrichtung: Photonik	23
6.6	Vertiefungsrichtung: Regenerative Energiesysteme	24
6.7	Mündliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen	25
7.	MASTER-STUDIENGANG ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK.....	26
7.1	Vertiefungsrichtungen.....	26
7.2	Vertiefungsrichtung: Eingebettete Systeme	28
7.3	Vertiefungsrichtung: Informations- und Kommunikationstechnik.....	28
7.4	Vertiefungsrichtung: Mechatronik.....	29
7.5	Vertiefungsrichtung: Photonik	29
7.6	Vertiefungsrichtung: Regenerative Energietechnik.....	30
7.7	Mündliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen	31
7.8	Schriftliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen	32
8.	MASTER-STUDIENGANG ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK.....	33
8.1	Vertiefungsrichtungen.....	33
8.2	Vertiefungsrichtung: Eingebettete Systeme	34
8.3	Vertiefungsrichtung: Mechatronik.....	34
8.4	Vertiefungsrichtung: Photonik	35
8.5	Vertiefungsrichtung: Regenerative Energietechnik.....	35
8.6	Mündliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen	36
8.7	Schriftliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen	37
9.	HILFSMITTEL ZU DEN PRÜFUNGSKLAUSUREN.....	38
10.	VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSORTE	39
10.1.	Klausurortadressen, -räume der Elektro- und Informationstechnik:	39
10.2.	Klausurortadressen, -räume der Mathematik:	39
11.	HINWEISE ZUM ANMELDEVERFAHREN BEI PRÜFUNGSKLAUSUREN.....	39

12. ÜBUNGSKLAUSUREN	40
12.1. Hilfsmittel zu den Übungsklausuren	41
12.2. Verzeichnis der Klausurorte - Übungsklausuren	41
12.3. Hinweise zum Anmeldeverfahren bei Übungsklausuren	41

Erläuterungen zu den Prüfungsklausuren und mündlichen Prüfungen sowie den Übungsklausuren der Elektro- und Informationstechnik

1. Vorbemerkung

1.1. Anmeldung zu schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie Übungsklausuren

Anmeldungen zu Prüfungsklausuren, die Wahlpflichtfachprüfungen sowie die Übungsklausuren des Bereichs der Elektro- und Informationstechnik werden unter Einsatz eines Prüfungssystems (QISPOS) der HIS - GmbH **ausschließlich online** organisiert. Für den Zugang zu diesem System benötigen Studierende zur Zeit Ihre Matrikelnummer (es ist q der Matrikelnummer voranzustellen) und ihr ACCOUNT-Passwort (LDAP- oder auch BONSAIPasswort).

1.2. Prüfungsordnung für den Diplom-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

Studierende, die im Studiengang Elektrotechnik gemäß der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Elektrotechnik vom 20. Januar 1983 eingeschrieben sind, können formlos eine Zulassung zu Fach- und Wahlpflichtfachprüfungen unter Angabe der Matrikelnummer, des Faches und des Klausurorts beantragen.

Mit Beginn des Studienjahres 1995/96 (01.10.1995) trat eine neue Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (vom 25. Juni 1997) in Kraft. Sie wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität bekannt gemacht und im Gemeinsamen Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (GABl. NW. 2 Nr. 8/97 S.572) veröffentlicht. Sie wird im weiteren mit DPO'95 abgekürzt.

Die (erste) Satzungsänderung vom 30. November 1999 wurde im Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (ABl. NRW. 2 Nr.6/2000 S.266-267) veröffentlicht.

Mit der Satzungsänderung wird das Fach **Elektronische Schaltungen I,II** an Stelle von **Theoretische Elektrotechnik I,II** Element der Diplomvorprüfung. Entsprechend wird **Theoretische Elektrotechnik I,II** an Stelle von **Elektronische Schaltungen I,II** Pflichtfach der Diplomprüfung.

Für Studierende, die im Rahmen der Diplomvorprüfung die Fachprüfung Theoretische Elektrotechnik I,II abgelegt haben, bleibt Elektronische Schaltungen I,II ein Pflichtfach der Diplomprüfung. Die Fachprüfung Theoretische Elektrotechnik I,II kann im Rahmen der Diplomvorprüfung nur noch als Versuch zur Notenverbesserung oder als Wiederholungsprüfung abgelegt werden.

Die zweite Satzungsänderung vom 24. August 2001 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität - Gesamthochschule in Hagen Nr. 2/2001 vom 10.10.2001 veröffentlicht.

Die dritte Satzungsänderung vom 1. Februar 2005 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 2/2005 vom 21.03.2005 veröffentlicht.

Die vierte Satzungsänderung vom 01.10.2007 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 5/2007 vom 19.10.2007 veröffentlicht.

Die fünfte Satzungsänderung vom 10.07.2008 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 5/2008 vom 25.07.2008 veröffentlicht.

Die sechste Satzungsänderung vom 03.03.2009 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 2/2009 vom 27.03.2009 veröffentlicht.

Die siebte Satzungsänderung vom 16.02.2011 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 1/2011 vom 17.02.2011 veröffentlicht.

Leistungsnachweise/Prüfungsvorleistungen des Grundstudiums können danach nur erworben werden, solange die entsprechenden Kurse (u.a. Praktika, Technische Mechanik) gemäß dem Auslaufplan angeboten werden. **Sämtliche Prüfungsleistungen der Diplom-Vorprüfung im Erstversuch müssen spätestens bis zum 31.03.2012 abgelegt werden. Die Diplom-Vorprüfung inklusive aller erforderlichen Leistungsnachweisen und Wiederholungsprüfungen muss spätestens bis zum 31.03.2013 abgelegt werden.** Die Diplomprüfung (einschließlich Wiederholungsprüfungen) kann spätestens bis zum 31.03.2020 abgelegt werden.

Die Satzungsänderungen wurden in die Prüfungsinformationen für das Grund- bzw. Hauptstudium des Studiengangs Elektrotechnik und Informationstechnik eingearbeitet.

Die Prüfungsordnung und die entsprechenden Satzungsänderungen finden Sie über unsere Internetseite: <http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/>.

1.3. Prüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

Studierende, die im Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik gemäß der Diplomprüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik vom 27. Februar 1989 eingeschrieben sind, können formlos eine Zulassung zur Grundlagenprüfung bzw. zu Fachprüfungen des Hauptstudiums unter Nennung ihrer Matrikelnummer, des Prüfungsfachs und des Klausurortes beantragen.

Mit Beginn des Studienjahres 1997/98 (01.10.1997) trat eine neue Diplomprüfungsordnung für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik (vom 14. Juli 1997) in Kraft. Sie wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität bekannt gemacht und im Gemeinsamen Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (GABl. NW. 2 Nr. 2/98 S.111) veröffentlicht. Sie wird im weiteren mit DPO'97 abgekürzt.

Die (erste) Satzungsänderung vom 26. November 1999 wurde im Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (ABl. NRW. 2 Nr.4/2000 S.150-151) veröffentlicht.

Mit der Satzungsänderung wurden die Pflichtfächer und die Wahlpflichtkataloge der Diplomprüfungsordnung des Studienganges Elektrotechnik und Informationstechnik und der Diplomprüfungsordnung des Ergänzungsstudienganges angeglichen. Durch die Änderung der Zeitpunkte für das Ablegen der Fachprüfungen zur Erlangung des Freiversuchs wurde die Entkopplung einzelner Prüfungen möglich und zugleich wurden die Fachprüfungen mit denen des Studienganges Elektrotechnik und Informationstechnik harmonisiert.

Die zweite Satzungsänderung vom 27. Januar 2005 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität - Gesamthochschule in Hagen Nr. 2/2005 vom 23.01.2005 veröffentlicht.

Die dritte Satzungsänderung vom 01.10.2007 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 5/2007 vom 19.10.2007 veröffentlicht.

Die vierte Satzungsänderung vom 10.07.2008 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 5/2008 vom 25.07.2008 veröffentlicht.

Die fünfte Satzungsänderung vom 03.03.2009 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 2/2009 vom 27.03.2009 veröffentlicht.

Die sechste Satzungsänderung vom 16.02.2011 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 1/2011 vom 17.02.2011 veröffentlicht.

Die Diplomprüfung im Ergänzungsstudiengang (einschließlich Wiederholungsprüfungen) muss danach spätestens bis zum 31.03.2016 abgelegt werden.

Die Satzungsänderungen wurden in die Prüfungsinformationen für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik eingearbeitet.

Die Prüfungsordnung und die entsprechenden Satzungsänderungen finden Sie über unsere Internetseite : <http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/>.

1.4. Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik

Mit Beginn des Studienjahres 2000/01 (01.10.2000) wurde der Bachelor-Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik angeboten. Die Prüfungsordnung für diesen Studiengang trat am 30. 03. 2001 in Kraft. Sie wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität (Nr. 1/2001 vom 30.03.2001) veröffentlicht. Die dritte Satzungsänderung vom 10.07.2008 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 5/2008 vom 25.07.2008 veröffentlicht.

Die vierte Satzungsänderung vom 16.02.2011 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 1/2011 vom 17.02.2011 veröffentlicht.

Danach können Prüfungsleistungen letztmalig im Sommersemester 2012 erbracht werden. Mit Wirkung zum 30. September 2012 wird der Studiengang aufgehoben.

1.5. Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Systems Engineering

Mit Beginn des Studienjahres 2004/05 (01.10.2004) wurde der Master-Studiengang Systems Engineering angeboten. Die Prüfungsordnung für diesen Studiengang trat am 1. Oktober 2004 in Kraft. Sie wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität (Nr. 2/2005 vom 12.08.2005) veröffentlicht.

Die erste Satzungsänderung der Prüfungsordnung vom 16.02.2011 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 1/2011 vom 17.02.2011 veröffentlicht.

Die erste Satzungsänderung der Studienordnung vom 31.08.2007 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 5/2007 vom 19.10.2007 veröffentlicht.

Die zweite Satzungsänderung der Studienordnung vom 09.02.2009 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 2/2009 vom 27.03.2009 veröffentlicht.

Die Satzungsänderung wurde in die Prüfungsinformationen für den Masterstudiengang Systems Engineering eingearbeitet.

Die Prüfungsordnung und die Studienordnung sowie die entsprechende Satzungsänderung finden Sie über unsere Internetseite: <http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/>.

Modulprüfungen und Studienleistungen können von Studierenden des Masterstudiengangs Systems Engineering im Erstversuch nur noch bis zum 31. März 2012 abgelegt werden, Wiederholungen sind bis zum 31. März 2013 möglich. Der Master-Studiengang Systems Engineering wird mit Wirkung zum 31. März 2013 (Ende des Wintersemesters 2012/13) aufgehoben.

1.6. Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik (6)

Mit Beginn des Studienjahres 2006/07 (01.10.2006) wurde der Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik angeboten. Die Prüfungsordnung für diesen Studiengang trat am 1. Oktober 2006 in Kraft. Sie wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität (Nr. 2/2006 vom 7.09.2006) veröffentlicht.

Die erste Änderungssatzung zur Prüfungsordnung vom 10.03.2010 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 4/2010 vom 15.03.2010 veröffentlicht.

Nach der Reakkreditierung des Studiengangs wird die Prüfungsordnung mit Wirkung zum 01.10.2010 (Amtliche Mitteilungen der Fernuniversität in Hagen Nr. 4/2010 vom 15.03.2010) neu gefasst.

Die erste Satzungsänderung der Studienordnung vom 31.08.2007 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 5/2007 vom 19.10.2007 veröffentlicht.

Die zweite Satzungsänderung der Studienordnung vom 11.02.2008 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 2/2008 vom 13.03.2008 veröffentlicht.

Die dritte Satzungsänderung der Studienordnung vom 09.02.2009 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 2/2009 vom 27.03.2009 veröffentlicht.

Die vierte Satzungsänderung der Studienordnung vom 11. Januar 2010 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 4/2010 vom 15.03.2010 veröffentlicht. Dadurch wird die Studienordnung mit Wirkung zum 01. Oktober 2010 aufgehoben.

Sie ist für die Studierenden, die sich im kommenden Studienjahr im Rahmen der Übergangsbestimmungen (Amtliche Mitteilung Nr. 4/2010 vom 15.03.2010) für die bisherige Variante des Studiengangs mit fünf Vertiefungsrichtungen entscheiden werden, allerdings weiterhin von Bedeutung.

Die Satzungsänderungen 1 - 3 wurden in die Prüfungsinformationen für den Masterstudiengang Elektro- und Informationstechnik eingearbeitet.

Die Prüfungsordnung und die Studienordnung sowie die entsprechende Satzungsänderung finden Sie über unsere Internetseite: <http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/>.

1.7. Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik (10)

Mit Beginn des Studienjahres 2010/11 (01.10.2010) wurde der Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik gemäß der Prüfungsordnung 10 angeboten. Die Prüfungsordnung für diesen Studiengang trat am 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität (Nr. 4/2010 vom 15.03.2010) veröffentlicht.

Die erste Satzungsänderung der Prüfungsordnung vom 22.06.2010 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 9/2010 vom 15.09.2010 veröffentlicht.

Die zweite Satzungsänderung der Prüfungsordnung vom 16.02.2011 wurde in den Amtlichen Mitteilungen der FernUniversität in Hagen Nr. 1/2011 vom 17.02.2011 veröffentlicht.

2. Grundstudium - DPO'95

des Studienganges Elektrotechnik und Informationstechnik gemäß Diplomprüfungsordnung vom 25. Juni 1997 in der Fassung vom 16. Februar 2011

Im Verlauf des Grundstudiums müssen in einigen Lehrveranstaltungen Leistungsnachweise [LN] über die erfolgreiche Teilnahme bzw. Teilnahmenachweise [TN] an Kursen erworben werden. Dem "Regelverlauf von Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen" können Sie den studienberechtigten Zeitpunkt entnehmen, zu dem Sie einen solchen Nachweis erwerben sollten. Der Zeitpunkt, zu dem Sie die Leistungs- bzw. Teilnahmenachweise vorlegen müssen, ist durch die Prüfungsordnung bestimmt. Die Voraussetzungen, unter denen die Leistungsnachweise und Teilnahmenachweise vergeben werden, legen die Lehrenden fest.

Die Zulassung zur letzten Fachprüfung kann nur bei Vorliegen sämtlicher Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 9 Abs. 1 DPO'95 ausgesprochen werden. Dies sind

die Leistungsnachweise [LN] in:

- Technische Mechanik II
- Praktikum Physik
- Heimpraktikum Elektrotechnik
- Praktikum Elektrotechnik I
- Programmierkurs

und die Teilnahmenachweise [TN] an den Lehrveranstaltungen in:

- Technische Mechanik I
- Technisches Englisch

sowie der Nachweis über eine berufspraktische Tätigkeit (Grundpraxis) im Umfang von 8 Wochen Dauer.

Die Anmeldeübersicht, der Studierendenausweis sowie der Personalausweis sind den Aufsichtführenden bei der Prüfungsklausur unaufgefordert vorzulegen.

Die Ergebnisse der Fachprüfungen teilen die jeweiligen ersten Prüfer mit!

Ein Rücktritt von Prüfungsklausuren ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem Klausurtermin möglich.

Abmeldungen/Rücktritte werden ebenso wie Anmeldungen/Zulassungen über die Internet-Selbstbedienungskomponente ([Prüfungsportal](#)) des Prüfungsorganisationssystems (QISPOS) verarbeitet! Siehe:
- Anmeldung / Abmeldung zu / von Fachprüfungen

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken nur im Zeitraum vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 (bzw. 15.01.2012 für Ausland, JVA und Behinderte) - siehe Verzeichnis der Klausurorte - zugänglich sind.

2.1. Prüfungsübersicht

PNR	Fach / Prüfungsklausur	1. Prüfer	2. Prüfer	Datum	Zeit
2051	Mathematik für Ing. und Ing. I,II	Wiegner	Duma	25.02.2012	10.00-13.00
2056	Mathematik für Ing. und Ing. III,IV	Wiegner	Duma		
2062	Informationstechnik III, IV	Gotthardt	Wichmann	03.03.2012	10.00-13.00
2053	Grundlagen der Elektrotechnik I,II	Hackstein	Bohn	10.03.2012	10.00-13.00
2057	Werkstoffe und Bauelemente I,II	Job	Eulenbrok		
2063	Elektronische Schaltungen I,II	Wupper	Heinrichmeyer	17.03.2012	10.00-13.00
2061	Informationstechnik I,II	Gotthardt	Gollub		
2052	Physik I,II	Winter	mündliche Prüfung*)		

*)Nach erfolgreicher Anmeldung zur mündlichen Prüfung Physik I,II ist ein Termin mit dem Prüfer zu vereinbaren. Prüfungsort ist **Bochum**. Die Dauer der Prüfung beträgt 30 bis 40 Minuten.

2.2. Regelverlauf

der Prüfungsleistungen und der Prüfungsvorleistungen (Leistungsnachweise [LN], Teilnahmenachweise [TN]) im Rahmen der Diplomvorprüfung Elektrotechnik und Informationstechnik (VL: Prüfungsvorleistungen; PL: Prüfungsleistungen)

I. Teilzeitstudium

1. Semester:	
VL:	Programmierkurs [LN]
PL:	---

2. Semester:	
VL:	Technisches Englisch [TN]
PL:	Mathematik für Ingenieure und Ingenieurinnen I,II Physik I,II

3. Semester:	
VL:	Technische Mechanik I [TN]
PL:	---

4. Semester:	
VL:	Praktikum Physik [LN] Technische Mechanik II [LN]
PL:	Informationstechnik I,II Grundlagen der Elektrotechnik I,II

5. Semester:	
VL:	Heimpraktikum Elektrotechnik [LN]
PL:	---

6. Semester:	
VL:	Praktikum Elektrotechnik I [LN]
PL:	Mathematik für Ingenieure und Ingenieurinnen III,IV Informationstechnik III,IV

7. Semester:	
VL:	---
PL:	---

8. Semester:	
VL:	---
PL:	Werkstoffe und Bauelemente I,II Elektronische Schaltungen I,II

II. Vollzeitstudium

1. Semester:	
VL:	Programmierkurs [LN] Technische Mechanik I [TN]
PL:	---

2. Semester:	
VL:	Technisches Englisch [TN] Technische Mechanik II [LN]
PL:	Mathematik für Ingenieure und Ingenieurinnen I,II Physik I,II Grundlagen der Elektrotechnik I,II Informationstechnik I,II

3. Semester:	
VL:	Heimpraktikum Elektrotechnik [LN]
PL:	---

4. Semester:	
VL:	Praktikum Elektrotechnik I [LN] Praktikum Physik [LN]
PL:	Mathematik für Ingenieure und Ingenieurinnen III,IV Informationstechnik III,IV Werkstoffe und Bauelemente I,II Elektronische Schaltungen I,II

Leistungsnachweise/Prüfungsvorleistungen des Grundstudiums können nur erworben werden, solange die entsprechenden Kurse gemäß dem Auslaufplan für den Diplomstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (Anlage der Diplomprüfungsordnung) angeboten werden.

Sämtliche Prüfungsleistungen der Diplom-Vorprüfung im Erstversuch können spätestens bis zum 31. März 2012 (Ende des Wintersemesters 2011/12) abgelegt werden.

Die Diplom-Vorprüfung inklusive aller erforderlichen Leistungsnachweise und Wiederholungsprüfungen kann spätestens bis zum 31. März 2013 (Wintersemester 2012/13) abgelegt werden.

Die Diplomprüfung (einschließlich Wiederholungsprüfungen) kann spätestens bis zum 31. März 2020 (Wintersemester 2019/20) abgelegt werden.

2.3. Freiversuchsregelung

Auszug aus der Diplomprüfungsordnung vom 25. Juni 1997 - DPO'95 - in der Fassung vom 16. Februar 2011:

§ 15 Freiversuch

- (1) Legt eine Studentin oder ein Student innerhalb der vorgesehenen Regelstudienzeit des Grundstudiums zu den in Absatz 7 vorgesehenen Zeitpunkten eine Fachprüfung ab und besteht diese nicht, so gilt die Fachprüfung als nicht unternommen (Freiversuch). Ein zweiter Freiversuch ist ausgeschlossen. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Prüfung aufgrund eines ordnungswidrigen Verhaltens, insbesondere eines Täuschungsversuchs, für nicht bestanden erklärt wurde.
- (2) Bei der Berechnung der in Absatz 7 genannten Zeitpunkte bleiben Fachsemester unberücksichtigt und gelten nicht als Unterbrechung, während derer der Prüfling nachweislich wegen längerer schwerer Krankheit oder aus einem anderen zwingenden Grund am Studium gehindert war. Ein Hinderungsgrund ist insbesondere anzunehmen, wenn mindestens vier Wochen der Mutterschutzfrist in die Kursbearbeitungszeit fallen. Für den Fall der Erkrankung ist erforderlich, dass der Prüfling unverzüglich eine amtsärztliche Untersuchung herbeigeführt hat und mit der Meldung das amtsärztliche Zeugnis vorlegt, das die medizinischen Befundtatsachen enthält, aus denen sich die Studienunfähigkeit ergibt.
- (3) Unberücksichtigt bleibt auch ein Auslandsstudium bis zu drei Semestern, wenn der Prüfling nachweislich an einer ausländischen Hochschule für das Studienfach, in dem er die Freiversuchsregelung in Anspruch nehmen möchte, eingeschrieben war und darin Lehrveranstaltungen in angemessenem Umfang, in der Regel von mindestens acht Semesterwochenstunden, besucht und je Semester mindestens einen Leistungsnachweis erworben hat.
- (4) Ferner bleiben Fachsemester in angemessenem Umfang, höchstens jedoch bis zu zwei Semestern, unberücksichtigt, wenn der Prüfling nachweislich während dieser Zeit als gewähltes Mitglied in gesetzlich vorgesehenen Gremien oder satzungsmäßigen Organen der FernUniversität tätig war.
- (5) Wer eine Fachprüfung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach den Absätzen 1 bis 4 bestanden hat, kann zur Verbesserung der Fachnote die Prüfung einmal wiederholen. Der Antrag auf Zulassung ist zum nächsten Prüfungstermin zu stellen.
- (6) Erreicht der Prüfling in der Wiederholungsprüfung eine bessere Note, so wird diese der Berechnung der Gesamtnote der Diplomvorprüfung zugrundegelegt.
- (7) Die Zeitpunkte für die Ablegung der Prüfungen des Grundstudiums zur Erlangung des Freiversuchs werden wie folgt festgelegt:

1.	Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure I, II	bis Ende des 2. Semesters
2.	Physik I, II	
3.	Grundlagen der Elektrotechnik I, II	
4.	Informationstechnik I, II	
5.	Theoretische Elektrotechnik I, II	bis Ende des 4. Semesters
6.	Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure III, IV	
7.	Werkstoffe und Bauelemente I, II	
8.	Informationstechnik III, IV	

Sie verschieben sich für Teilzeitstudierende entsprechend.

Erläuterung zu § 15 Absatz 1 Satz 1:

Im Falle einer Nichtteilnahme an der Fachprüfung gilt die Fachprüfung im 1. Versuch als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Der Freiversuch gilt als verwirkt.

Abmeldungen/Rücktritte werden ebenso wie Anmeldungen/Zulassungen über die Internet-Selbstbedienungskomponente ([Prüfungsportal](#)) des Prüfungsorganisationssystems (QISPOS) verarbeitet! Siehe:
- Anmeldung / Abmeldung zu / von Fachprüfungen

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

3. Hauptstudium - DPO'95

im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik gemäß Diplomprüfungsordnung vom 25. Juni 1997 in der Fassung vom 16. Februar 2011.

Eine Zulassung zu Prüfungen des Hauptstudiums setzt die erfolgreich abgelegte Diplomvorprüfung voraus.

Die Zulassungsvoraussetzungen zu den Fachprüfungen sind für das Diplom nach 7-semesteriger Regelstudienzeit und das Diplom nach 9-semesteriger Regelstudienzeit in den Abschnitten 2.1 bzw. 2.2 aufgelistet.

Die Ergebnisse der Fach- bzw. Wahlpflichtfachprüfungen teilen die jeweiligen (ersten) Prüfer mit.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken nur im Zeitraum vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 (bzw. 15.01.2012 für Ausland, JVA und Behinderte) - siehe Verzeichnis der Klausurorte - zugänglich sind.

Die Diplomprüfung kann jeweils in den Fächern, in denen sie nicht bestanden ist oder als nicht bestanden gilt, zwei Mal wiederholt werden.

Vor einer Festsetzung der Fachnote „nicht ausreichend“ gemäß § 19 Abs. 6 DPO'95 hat sich die Kandidatin oder der Kandidat nach Ausschöpfen der Wiederholungsmöglichkeiten für ein Pflichtfach einer mündlichen Ergänzungsprüfung zu unterziehen. Die Mitteilung des Ergebnisses der Klausurarbeit nennt auch den Termin für die mündliche Ergänzungsprüfung, die innerhalb von zwei Monaten nach Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung stattgefunden haben soll. Die mündliche Ergänzungsprüfung wird von der ersten Prüferin oder dem ersten Prüfer in Gegenwart einer Beisitzerin oder eines Beisitzers gemäß § 5 Abs. 1 DPO'95 als Einzelprüfung abgelegt. Sie dauert je Fach in der Regel mindestens 30 und höchstens 40 Minuten.

Ist die mündliche Ergänzungsprüfung mit mindestens „ausreichend“ (bis 4,0) bewertet, so wird die Fachnote „ausreichend“ (4,0), andernfalls die Fachnote „nicht ausreichend“ (5,0) festgesetzt.

Zusatzprüfungen sind gemäß § 23 DPO'95 möglich und als solche besonders zu kennzeichnen. Hierzu ist ein formloser Antrag zu stellen.

Ein Rücktritt von Prüfungsklausuren ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem Klausurtermin möglich.

Abmeldungen/Rücktritte werden ebenso wie Anmeldungen/Zulassungen über die Internet-Selbstbedienungskomponente ([Prüfungsportal](#)) des Prüfungsorganisationssystems (QISPOS) verarbeitet! Siehe:

- Anmeldung / Abmeldung zu / von Fachprüfungen

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

3.1. Diplomprüfung nach 7-semesteriger Regelstudienzeit

im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik gemäß Diplomprüfungsordnung vom 25. Juni 1997 in der Fassung vom 16. Februar 2011.

Die Diplomprüfung nach 7-semesteriger Regelstudienzeit umfasst **drei Pflichtfächer** und **drei Wahlpflichtfächer** aus dem Wahlpflichtfachkatalog sowie eine 3-monatige Diplom-Arbeit. Die Zulassung zur letzten der sechs Fachprüfungen kann nur bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen gemäß §18 Abs. 1 und 2 DPO'95 ausgesprochen werden. Dies sind Leistungsnachweise [LN] in:

- Praktikum Elektrotechnik IIa
- Seminar der Elektrotechnik,

sowie der Nachweis über eine weitere berufspraktische Tätigkeit (Fachpraxis) im Umfang von 5 Wochen Dauer.

Pflichtfächer der Diplomprüfung nach 7-semesteriger Regelstudienzeit sind die **drei** Fachprüfungen:

PNR	Fach / Prüfungsklausur	1. Prüfer	2. Prüfer	Datum
2155	Regelungstechnik I,II	Gerke	Jelenciak	03.03.2012
2153	Energietechnik I,II	Hackstein	Bohn	10.03.2012
2154	Nachrichtentechnik I,II	Kittel	Unger	17.03.2012

Die Prüfungsklausuren finden in der Zeit von **10.00 bis 13.00 Uhr** statt.

3.2. Diplomprüfung nach 9-semesteriger Regelstudienzeit

im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik gemäß Diplomprüfungsordnung vom 25. Juni 1997 in der Fassung vom 16. Februar 2011.

Die Diplomprüfung nach 9-semesteriger Regelstudienzeit umfasst **vier Pflichtfächer** und **fünf Wahlpflichtfächer** aus dem Wahlpflichtfachkatalog sowie eine 6-monatige Diplom-Arbeit. Die Zulassung zur letzten der neun Fachprüfungen kann nur bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen gemäß §18 Abs. 1 und 2 DPO'95 ausgesprochen werden. Dies sind Leistungsnachweise [LN] in:

- Praktikum Elektrotechnik IIa, IIb
- Seminar der Elektrotechnik
- Studienarbeit

sowie der Nachweis über eine weitere berufspraktische Tätigkeit (Fachpraxis) im Umfang von 18 Wochen Dauer

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken nur im Zeitraum vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 (bzw. 15.01.2012 für Ausland, JVA und Behinderte) - siehe Verzeichnis der Klausurorte- zugänglich sind.

Pflichtfächer der Diplomprüfung nach 9-semesteriger Regelstudienzeit sind die **vier** Fachprüfungen:

PNR	Fach / Prüfungsklausur	1. Prüfer	2. Prüfer	Datum
2155	Regelungstechnik I,II	Gerke	Jelenciak	03.03.2012
2150	Theoretische Elektrotechnik I,II	Helfert	Eulenbrok	
2153	Energietechnik I,II	Hackstein	Bohn	10.03.2012
2154	Nachrichtentechnik I,II	Kittel	Unger	17.03.2012

Die Prüfungsklausuren finden in der Zeit von **10.00 bis 13.00 Uhr** statt.

Ein Rücktritt von Prüfungsklausuren ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem Klausurtermin möglich.

Abmeldungen/Rücktritte werden ebenso wie Anmeldungen/Zulassungen über die Internet-Selbstbedienungskomponente ([Prüfungsportal](#)) des Prüfungsorganisationssystems (QISPOS) verarbeitet! Siehe:
- Anmeldung / Abmeldung zu / von Fachprüfungen

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

3.3. Wahlpflichtfachprüfungen

Nach erfolgreicher Anmeldung zu den Wahlpflichtfachprüfungen ist ein Termin mit dem Prüfer zu vereinbaren. Die Prüfungen sollen in der Zeit vom **15.02.2012 bis zum 31.03.2012** stattfinden. Prüfungsort ist Hagen. Die Dauer der Prüfung beträgt 30 bis 40 Minuten.

Wahlpflichtfachkatalog:

PNR	Fach	Prüfer
2420	Robotertechnik I,II	Borgolte
2250	Halbleitertechnik I,II	Job
2450	Sensoren I,II	Horstmann
2560	Großintegrationstechnik I,II	Eulenbrok
2210	Regelungssysteme im Zustandsraum I,II	Gerke
2630	Digitale Regelungstechnik I,II	Jochheim
2310	Energieübertragungssysteme I,II	Brinkmann
2580	Leistungselektronik und Antriebsregelung I,II	Hackstein
2490	Prozessleittechnik I,II	Halang
2570	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I,II	Halang
2220	Hochfrequenztechnik I,II	Jahns
2230	Optische Nachrichtentechnik I,II	Jahns
2360	Kommunikationstechnik I,II	Unger
2400	Graphen, Algorithmen und Netze I,II	Unger
2410	Signaltheorie I,II	Heinrichmeyer
2500	Software Engineering I,II	Krämer
2600	Multimedia - Technologie I,II	Krämer
2280	Prozessautomatisierung I,II	Li, Zhong
2240	Elektromagnetische Wellen I,II	Helfert
2460	Photovoltaik I,II	Moormann
2540	Digitale Signalverarbeitung I,II	Heinrichmeyer

Die Ergebnisse in den Pflicht- und Wahlpflichtfachprüfungen teilen die jeweiligen (ersten) Prüfer mit.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken zu den Wahlpflichtfachprüfungen nur im Zeitraum vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 zugänglich sind.

Ein Rücktritt von Wahlpflichtfachprüfungen ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem mit dem Prüfer vereinbarten Termin spätestens jedoch bis zum 22.09.2011 möglich.

Abmeldungen/Rücktritte werden ebenso wie Anmeldungen/Zulassungen über die Internet-Selbstbedienungskomponente ([Prüfungsportal](#)) des Prüfungsorganisationssystems (QISPOS) verarbeitet! Siehe:

- Anmeldung / Abmeldung zu / von Fachprüfungen

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

3.4. Freiversuchsregelung

Auszug aus der Diplomprüfungsordnung vom 25. Juni 1997 - DPO'95 in der Fassung vom 16. Februar 2011

§ 25 Wiederholung der Diplomprüfung, Freiversuch

(1) Die Diplomprüfung kann in den Fächern, in denen sie nicht bestanden ist oder als nicht bestanden gilt, zwei Mal wiederholt werden. Die Diplomarbeit kann bei nicht ausreichenden Leistungen einmal wiederholt werden. Eine Rückgabe des Themas der Diplomarbeit innerhalb der in § 21 Abs. 5 Satz 4 genannten Frist ist nur einmal zulässig.

(2) Eine zweite Wiederholung der Diplomarbeit ist ausgeschlossen, es sei denn, dass die Kandidatin oder der Kandidat dies nicht zu vertreten hat.

(3) § 15 Abs. 2 bis 5 gelten entsprechend.

(4) § 15 Abs. 1 bis 7 gelten entsprechend.

(5) Die Zeitpunkte für die Ablegung der Fachprüfungen des Hauptstudiums zur Erlangung des Freiversuchs werden wie folgt festgelegt:

a) Diplomprüfung nach 7-semesteriger Regelstudienzeit:

1.	Elektronische Schaltungen I, II	bis Ende des 6. Semesters
2.	Energietechnik I, II	
3.	Nachrichtentechnik I, II	
4.	Regelungstechnik I, II	
5.	drei Wahlpflichtfächer gemäß Katalog	bis Ende des 7. Semesters

b) Diplomprüfung nach 9-semesteriger Regelstudienzeit:

1.	Energietechnik I, II	bis Ende des 6. Semesters
2.	Theoretische Elektrotechnik I,II	
3.	Nachrichtentechnik I, II	bis Ende des 8. Semesters
4.	Regelungstechnik I, II	
5.	fünf Wahlpflichtfächer gemäß Katalog	bis Ende des 9. Semesters

Sie verschieben sich für Teilzeitstudierende entsprechend.

Erläuterung zu § 15 Absatz 1 Satz 1:

Im Falle einer Nichtteilnahme an der Fachprüfung gilt die Fachprüfung im 1. Versuch als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Der Freiversuch gilt als verwirkt.

Abmeldungen/Rücktritte werden ebenso wie Anmeldungen/Zulassungen über die Internet-Selbstbedienungskomponente ([Prüfungsportal](#)) des Prüfungsorganisationssystems (QISPOS) verarbeitet! Siehe:
- Anmeldung / Abmeldung zu / von Fachprüfungen

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

4. Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik - DPO'97

gemäß Diplomprüfungsordnung vom 14. Juli 1997 in der Fassung vom 16. Februar 2011.

4.1. Diplomprüfung

Die Diplomprüfung umfasst **sechs Pflichtfächern** und **fünf Wahlpflichtfächer** aus dem Wahlpflichtfachkatalog sowie eine 6-monatige Diplom-Arbeit. Die Zulassung zur letzten der elf Fachprüfungen kann nur bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen gemäß §10 Abs. 1 und 2 DPO'97 ausgesprochen werden. Dies sind Leistungsnachweise [LN] in:

- Praktikum Elektrotechnik IIa,
- Praktikum Elektrotechnik IIb,
- Seminar der Elektrotechnik.

Die Fachprüfungen können bei „nicht ausreichenden“ Leistungen zwei Mal wiederholt werden. Wenn in einem Pflichtfach auch die zweite Wiederholungsprüfung nicht bestanden wurde, so hat sich die oder der Studierende innerhalb von zwei Monaten nach Mitteilung über das Prüfungsergebnis einer mündlichen Ergänzungsprüfung zu unterziehen. Die erste Wiederholungsprüfung soll innerhalb von zwei Semestern nach Abschluss der nicht bestandenen Fachprüfung abgeschlossen sein.

Pflichtfächer:

PNR	Fach / Prüfungsklausur	1. Prüfer	2. Prüfer	Datum	Zeit
2056	Mathematik III,IV	Wiegner	Duma	25.02.2012	10.00-13.00
2155	Regelungstechnik I,II	Gerke	Jelenciak	03.03.2012	10.00-13.00
2150	Theoretische Elektrotechnik I,II	Helfert	Eulenbrok		
2153	Energietechnik I,II	Hackstein	Bohn	10.03.2012	
2151	Elektronische Schaltungen I,II	Wupper	Heinrichmeyer	17.03.2012	
2154	Nachrichtentechnik I,II	Kittel	Unger		

Die Ergebnisse in den Fachprüfungen und Wahlpflichtfachprüfungen teilen die jeweiligen (ersten) Prüfer mit.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken nur im Zeitraum vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 (bzw. 15.01.2012 für Ausland, JVA und Behinderte) - siehe Verzeichnis der Klausurorte - zugänglich sind.

Ein Rücktritt von Prüfungsklausuren ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem Klausurtermin möglich.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

4.2. Wahlpflichtfachprüfungen

Nach erfolgreicher Anmeldung zu den Wahlpflichtfachprüfungen ist ein Termin mit dem Prüfer zu vereinbaren. Die Prüfungen sollen in der Zeit vom **15.02.2012 bis zum 31.03.2012** stattfinden. Prüfungsort ist Hagen. Die Dauer der Prüfung beträgt 30 bis 40 Minuten.

Wahlpflichtfachkatalog:

PNR	Fach	Prüfer
2420	Robotertechnik I,II	Borgolte
2250	Halbleitertechnik I,II	Job
2450	Sensoren I,II	Horstmann
2560	Großintegrationstechnik I,II	Eulenbrok
2210	Regelungssysteme im Zustandsraum I,II	Gerke
2630	Digitale Regelungstechnik I,II	Jochheim
2310	Energieübertragungssysteme I,II	Brinkmann
2580	Leistungselektronik und Antriebsregelung I,II	Hackstein
2490	Prozessleittechnik I,II	Halang
2570	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I,II	Halang
2220	Hochfrequenztechnik I,II	Jahns
2230	Optische Nachrichtentechnik I,II	Jahns
2360	Kommunikationstechnik I,II	Unger
2400	Graphen, Algorithmen und Netze I,II	Unger
2410	Signaltheorie I,II	Heinrichmeyer
2500	Software Engineering I,II	Krämer
2600	Multimedia - Technologie I,II	Krämer
2280	Prozessautomatisierung I,II	Li, Zhong
2240	Elektromagnetische Wellen I,II	Helfert
2460	Photovoltaik I,II	Moormann
2540	Digitale Signalverarbeitung I,II	Heinrichmeyer

Die Ergebnisse in den Pflicht- und Wahlpflichtfachprüfungen teilen die jeweiligen (ersten) Prüfer mit.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken zu den Wahlpflichtfachprüfungen nur im Zeitraum vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 zugänglich sind.

Ein Rücktritt von Wahlpflichtfachprüfungen ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem mit dem Prüfer vereinbarten Termin spätestens jedoch bis zum 22.03.2012 möglich.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

4.3. Freiversuchsregelung

Auszug aus der Satzungsänderung vom 26. November 1999 – DPO'97 in der Fassung vom 16. Februar 2011:

1. § 19 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

"(7) Die Zeitpunkte für die Ablegung der Fachprüfungen zur Erlangung des Freiversuchs werden wie folgt festgelegt:

1.	Mathematik für Ingenieurinnen und Ingenieure III,IV	bis Ende des 2. Semesters
2.	Elektronische Schaltungen I,II	
3.	Theoretische Elektrotechnik I,II	
4.	Energietechnik I,II	
5.	Nachrichtentechnik I,II	bis Ende des 4. Semesters
6.	Regelungstechnik I,II	
7.	fünf Wahlpflichtfächer gem. Katalog	

Sie verschieben sich für Teilzeitstudierende entsprechend."

Erläuterung zu Freiversuchen:

Im Falle einer Nichtteilnahme an der Fachprüfung gilt die Fachprüfung im 1. Versuch als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Der Freiversuch gilt als verwirkt.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

5. Bachelor-Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik

5.1. Studienleistungen

Gemäß Satzungsänderung vom 14.08.2002 ist der Ablauf des Studiums neu strukturiert. Einzelheiten finden Sie im Studienplan bzw. im Regelverlauf von Studien- und Prüfungsleistungen.

Gemäß Satzungsänderung vom 10.07.2008 können Prüfungsleistungen gemäß § 10, § 11, § 13 und § 15 letztmalig im Sommersemester 2012 erbracht werden. Die schriftlichen Prüfungen (Klausuren) gemäß § 10 Abs. 2 sind ab dem Wintersemester 2008/09 in Form mündlicher Prüfungen abzulegen. In diesen Fächern werden Noten gemäß § 12 vergeben. Die Dauer der Prüfung beträgt 30 bis 40 Minuten.

Zu den zu erbringenden Studienleistungen gehören Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweise) an einem Seminar sowie den

Kursen	und	Praktika
<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Techniken • Technische Dokumentation im Englischen • Objektorientiertes Programmieren • Projektmanagement • Qualitätssicherung • Gewerblicher Rechtsschutz 		<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum I • Praktikum II • Praktikum III • Praktikum IV

Desweiteren ist eine Projektarbeit zu erstellen, diese wird von den einzelnen Fachvertretern ausgegeben. Die Arbeit kann ausgegeben werden, sobald sämtliche Studien- und Prüfungsleistungen bis auf die 3 Prüfungen in den Vertiefungsfächern nachgewiesen wurden.

5.2. Mündliche Prüfungen

Die schriftlichen Prüfungen (Klausuren) gemäß § 10 Abs. 2 sind ab dem Wintersemester 2008/09 in Form mündlicher Prüfungen abzulegen.

Nach erfolgreicher Anmeldung zu den mündlichen Prüfungen ist ein Termin mit dem Prüfer zu vereinbaren. Die Prüfungen können während des Semesters stattfinden. Prüfungsort ist Hagen. Die Dauer der Prüfung beträgt 30 bis 40 Minuten.

PNR	Fach / Prüfungsklausur	Prüfer
20002	Analysis und Algebra	Wiegner
20008	Höhere Mathematik	Wiegner
20014	Physik	Winter
20100	Software-Technik	Krämer
20040	Regelungstechnik	Gerke
20001	Einführung in die Elektrotechnik	Hackstein
20028	Halbleiterkomponenten	Job
20038	Photonik	Jahns
20108	Kommunikationsnetze	Unger
20046	Grundlagen der Rechnertechnik	Gotthardt
20102	Signalverarbeitung	Wupper
20106	Nachrichtentechnik	Unger

Das Ergebnis der Prüfung teilt der Prüfer mit

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken zu den mündlichen Prüfungen im Zeitraum **vom 30.11.2011 bis 31.01.2012** zugänglich sind.

Ein Rücktritt von mündlichen Prüfungen ist ohne Nennung von Gründen bis spätestens 1 Woche vor dem mit dem Prüfer vereinbarten Termin möglich.

5.3. Mündliche Prüfungen

Zulassungen können in der Zeit vom **02.11.2011 bis zum 22.11.2011** beantragt werden. Die Prüfungen sind in der Zeit vom **25.11.2011 bis zum 15.12.2011** abzulegen.

Zulassungsvoraussetzung zu den mündlichen Prüfungen ist die erfolgreiche Teilnahme an den Prüfungen in den Fächern:

• **Physik** • **Einführung in die Elektrotechnik** • **Analysis und Algebra** • **Höhere Mathematik**

PNR	Fach (Prüfungsdauer: 20 bis 30 Minuten)	Prüfer
20112	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie	Hackstein
20110	Hochfrequenztechnik	Jahns
20034	Lineare Systeme	Unger
20104	Mechatronik und Robotik	Borgolte
20026	Programmierungskonzepte	Krämer
20114	Realzeitsysteme	Li, Zhong
20030	Schaltungstechnik	Wupper

Das Ergebnis der Prüfung teilt der Prüfer mit

Nach erfolgreicher Anmeldung zu den mündlichen Prüfungen ist ein Termin mit den Prüfern zu vereinbaren. Sollte die Prüfung nicht im vorgegebenen Zeitrahmen abgelegt worden sein, so gilt die Prüfung als 5,0 bewertet, falls nicht rechtzeitig ein Rücktritt (spätestens 1 Woche vor dem vereinbarten Termin der Prüfung bzw. 1 Woche vor dem Ende des Prüfungszeitraumes) erklärt wurde.

Es wird hiermit auf § 7 der Gebührensatzung der FernUniversität in Hagen vom 06. Juli 2005 hingewiesen. Ein Rücktritt von Prüfungsklausuren ist ohne Nennung von Gründen bis spätestens 1 Woche vor dem Klausurtermin möglich. Als Entschuldigungsgründe kommen nur Umstände in Betracht, die durch die oder den Studierenden nicht zu vertreten sind.

5.4. Vertiefungsfächer

Zulassungen können in der **02.11.2011 bis zum 22.11.2011** beantragt werden. Die Prüfungen sind in der Zeit vom **25.11.2011 bis zum 15.12.2011** abzulegen.

Zulassungsvoraussetzung zu den mündlichen Prüfungen in den Vertiefungsfächern ist die erfolgreiche Teilnahme an den Prüfungen in den Fächern:

• **Physik** • **Einführung in die Elektrotechnik** • **Analysis und Algebra** • **Höhere Mathematik**

Im Rahmen der Prüfung zum Erwerb des Grades "Bachelor of Science" sind 3 Vertiefungsfächer aus dem folgenden Katalog auszuwählen.

PNR	Fach (Prüfungsdauer: 20 bis 30 Minuten)	Prüfer
20224	Anwendungen der Kryptologie (IT-Sicherheit)	Keller / Informatik
20214	Anwendungen der Regelungstechnik	Gerke
20208	Digitale Bildcodierung	Krämer
20204	Elektrische Anlagen und Netze	Hackstein
20222	Grundlagen der Kryptologie	Keller / Informatik
20200	Multimedia-Technologie	Krämer
20212	Photovoltaik	Moormann
20218	Prozessleittechnik	Halang
20210	Sensoren	Horstmann
20216	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme	Halang
20202	VLSI-Entwurf	Wupper

Das Ergebnis der Prüfung teilt der Prüfer mit

Nach erfolgreicher Anmeldung zu den mündlichen Prüfungen ist ein Termin mit den Prüfern zu vereinbaren. Sollte die Prüfung nicht im vorgegebenen Zeitrahmen abgelegt worden sein, so gilt die Prüfung als 5,0 bewertet, falls nicht rechtzeitig

ein Rücktritt (spätestens 1 Woche vor dem vereinbarten Termin der Prüfung spätestens jedoch 1 Woche vor dem Ende des Prüfungszeitraumes) erklärt wurde.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

6. Master-Studiengang Systems Engineering

gemäß der Prüfungsordnung vom 26. Juli 2005 in der Fassung vom 16. Februar 2011

6.1 Vertiefungsrichtungen

Das Studium vermittelt eine vertiefende wissenschaftliche Ausbildung in den Vertiefungsrichtungen:

Eingebettete Systeme,
Kommunikationsnetze,
Mechatronik,
Photonik,
Regenerative Energiesysteme.

Die Regelstudienzeit beträgt gemäß § 2 Abs. 1 der Prüfungsordnung einschließlich der Abschlussarbeit drei Semester. Wird das Studium in Form eines Teilzeitstudiums durchgeführt, verdoppelt sich die Regelstudienzeit. Der Studienumfang beträgt 54 Semesterwochenstunden, dies entspricht 90 Leistungspunkten nach dem Europäischen Kredit Transfer System (ECTS).

Die Studieninhalte der Vertiefungsrichtungen gemäß § 7 verteilen sich jeweils auf vier Module im Umfang von je 9 Semesterwochenstunden bzw. 15 Leistungspunkten:

Eingebettete Systeme:

Modul-Nr.	Modul			
21310	Echtzeitsysteme			
21660	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme	oder	21600	Mechatronik und Robotik
21770	Prozessleittechnik	oder	21410	Digitale Signalverarbeitung
21780	Software-Architektur und Entwicklungswerkzeuge	oder	21490	Gewerblicher Rechtsschutz (wird nicht mehr angeboten)

Kommunikationsnetze:

Modul-Nr.	Modul			
21410	Digitale Signalverarbeitung			
21740	Kommunikationsnetze und Protokolle			
21810	Anwendungen Kommunikationsnetze			
21780	Software-Architektur und Entwicklungswerkzeuge			

Mechatronik:

Modul-Nr.	Modul			
21640	Leistungselektronik und Antriebsregelung			
21600	Mechatronik und Robotik			
21420	Elektronische Schaltungen	oder	21340	Sensoren
21620	Regelungssysteme	oder	21310	Echtzeitsysteme

Photonik:

Modul-Nr.	Modul			
21670	Grundlagen der Optik			
21680	Optoelektronik			
21690	Optische Übertragungstechnik			
21700	Mikro- und Nanotechnik			

Regenerative Energiesysteme:

Modul-Nr.	Modul			
21640	Leistungselektronik und Antriebsregelung			
21650	Regenerative Energiequellen			
21760	Photovoltaik	oder	21620	Regelungssysteme
21300	Elektrische Energietechnik	oder	21630	Energieübertragung

Teilzeitstudierende belegen die Module M1 und M2 im ersten und zweiten, die Module M3 und M4 im dritten und vierten sowie das Modul M5 im fünften und sechsten Semester.

6.2 Vertiefungsrichtung: Eingebettete Systeme

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21310 Echtzeitsysteme	21311	Echtzeitsysteme I	5		
		21312	Echtzeitsysteme II		5	
		21313	Realzeitprogrammiersprache PEARL	5		
		21313	Alternativ: Realzeitprogrammiersprache PEARL		5	
M2	21660 Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme	21661	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I	5		
		21662	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme II		5	
		21667	Seminar Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme		5	
	Oder 21600 Mechatronik und Robotik	21601	<i>Mechatronik und Robotik I</i>	3		
		21602	<i>Mechatronik und Robotik II</i>		3	
		21603	<i>Mechatronik und Robotik III</i>		3	
		21605	<i>Praktikum Mechatronik</i>	3		
	21605	<i>Alternativ: Praktikum Mechatronik</i>		3		
	21607	<i>Seminar Mechatronische Systeme</i>	3			
M3	21770 Prozessleittechnik	21771	Prozessleittechnik I	5		
		21772	Prozessleittechnik II		5	
		21775	Praktikum Prozessleittechnik		5	
	Oder 21410 Digitale Signalverarbeitung	21411	<i>Digitale Signalverarbeitung I</i>	5		
		21412	<i>Digitale Signalverarbeitung II</i>		5	
		21417	<i>Seminar Digitale Signalverarbeitung</i>	3		
	21415	<i>Praktikum Digitale Signalverarbeitung</i>		2		
M4	21780 Software-Architektur und Entwicklungswerkzeuge	21781	Entwicklungswerkzeuge	5		
		21785	Praktikum Entwicklungswerkzeuge	2		
		21782	Software-Architektur		5	
		21786	Praktikum Software-Architektur		3	
	Oder 21490 Gewerblicher Rechtsschutz (wird nicht mehr angeboten)	21491	<i>Gewerblicher Rechtsschutz I</i>	5		
		21492	<i>Gewerblicher Rechtsschutz II</i>		5	
		21497	<i>Studientag Gewerblicher Rechtsschutz</i>		5	
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

6.3 Vertiefungsrichtung: Kommunikationsnetze

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21410 - Digitale Signalverarbeitung	21411	Digitale Signalverarbeitung I	5		
		21412	Digitale Signalverarbeitung II		5	
		21415	Praktikum Digitale Signalverarbeitung		2	
		21417	Seminar Digitale Signalverarbeitung		3	
M2	21740 - Kommunikationsnetze und Protokolle	21741	Kommunikationsnetze und Protokolle I	5		
		21742	Kommunikationsnetze und Protokolle II		5	
		21747	Seminar Kommunikationsnetze und Protokolle		5	

M3	21810 – Anwendungen Kommunikationsnetze (siehe Hinweis)	01867	Sicherheit im Internet II, 5 Leistungspunkte <i>Wintersemester</i>			
		21811	Fehlertoleranz in Computersystemen und Netzwerken, 5 Leistungspunkte <i>Sommersemester</i>			
		21791	<i>Alternativ: Multimediale Technologie I</i>	5		
		21792	<i>Alternativ: Multimediale Technologie II</i>		5	
		21817	Seminar IT-Sicherheit		5	
M4	21780 Software-Architektur und Entwicklungswerkzeuge	21781	Entwicklungswerkzeuge	5		
		21782	Software-Architektur		5	
		21785	Praktikum Entwicklungswerkzeuge	2		
		21786	Praktikum Software-Architektur		3	
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

Beim Modul M3 können die Kurse 01867 und 21811 unter Beachtung des Angebots im Winter- bzw. Sommersemester in beliebiger Reihenfolge studiert werden. Die Alternative Multimediale Technologie läuft zum Frühjahr 2012 aus.

6.4 Vertiefungsrichtung: Mechatronik

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21640 Leistungselektronik und Antriebsregelung	21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I	5		
		21647	Praktikum zur Antriebsregelung	1		
		21645	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung I	1		
		21642	Leistungselektronik und Antriebsregelung II		5	
		21646	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung II		1	
		21649	Seminar zur Leistungs- und Antriebsregelung		2	
M2	21600 Mechatronik und Robotik	21601	Mechatronik und Robotik I	3		
		21602	Mechatronik und Robotik II		3	
		21603	Mechatronik und Robotik III		3	
		21605	Praktikum Mechatronik	3		
		21605	Alternativ: Praktikum Mechatronik		3	
		21607	Seminar : Mechatronik und Robotik	3		
M3	21420 Elektronische Schaltungen	21421	Elektronische Schaltungen I	5		
		21422	Elektronische Schaltungen II		5	
		21427	Seminar Elektronische Schaltungen	2		
		21425	Praktikum Elektronische Schaltungen		3	
	Oder 21340 Sensoren	21341	<i>Sensoren I</i>	5		
		21342	<i>Sensoren II</i>		5	
		21345	<i>Seminar Sensoren</i>		5	
M4	21620 Regelungssysteme	21621	Regelungssysteme I	5		
		21625	Praktikum I Zustandsregelung	1		
		21626	Praktikum II Fuzzy-Regelung	2		
		21622	Regelungssysteme II		5	
		21623	Regelungssysteme III		2	
		21625	Alternativ: Praktikum I Zustandsregelung		1	
		21626	Alternativ: Praktikum II Fuzzy-Regelung		2	
	Oder 21310 Echtzeitsysteme	21311	<i>Echtzeitsysteme I</i>	5		
		21312	<i>Echtzeitsysteme II</i>		5	
		21313	<i>Realzeitprogrammiersprache PEARL</i>	5		
21313	<i>Alternativ: Realzeitprogrammiersprache PEARL</i>		5			
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

6.5 Vertiefungsrichtung: Photonik

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21670 Grundlagen der Optik	21671	Grundlagen der Optik I: Physikalische Prinzipien der Optik	5		

		21672	Grundlagen der Optik II: Technische Optik		5	
		21677	Seminar Grundlagen der Optik	2		
		21675	Praktikum Grundlagen der Optik		3	
M2	21680 Optoelektronik	21681	Optoelektronik I: Physikalische Grundlagen	5		
		21682	Optoelektronik II: Bauelemente		5	
		21687	Seminar Optoelektronik	2		
		21685	Praktikum Optoelektronik		3	
M3	21690 Optische Übertragungstechnik	21691	Optische Übertragungstechnik I: Übertragungssysteme	5		
		21692	Optische Übertragungstechnik II: Optische Netze		5	
		21697	Seminar Optische Übertragungstechnik	2		
		21695	Praktikum Optische Übertragungstechnik		3	
M4	21700 Mikro- und Nanotechnik	21701	Mikrooptik	5		
		21702	Nanooptik		5	
		21707	Seminar Mikro- und Nanooptik	2		
		21705	Praktikum Mikro- und Nanooptik		3	
M5	Master-Abschlussarbeit		Master-Abschlussarbeit			30

6.6 Vertiefungsrichtung: Regenerative Energiesysteme

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21640 Leistungselektronik und Antriebsregelung	21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I	5		
		21647	Praktikum zur Antriebsregelung	1		
		21645	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung I	1		
		21642	Leistungselektronik und Antriebsregelung II		5	
		21646	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung II		1	
		21649	Seminar zur Leistungs- und Antriebsregelung		2	
M2	21650 Regenerative Energiequellen	21651	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie I	5		
		21655	Studientag zur regenerativen Energietechnik I	1		
		21652	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie II		5	
		21656	Studientag zur regenerativen Energietechnik II		1	
		21659	Seminar Regenerative Energietechnik		3	
M3	21760 Photovoltaik	21761	Photovoltaik I	5		
		21762	Photovoltaik II		5	
		21765	Seminar Photovoltaik	5		
	Oder 21620 Regelungssysteme	21621	Regelungssysteme I	5		
		21625	Praktikum I Zustandsregelung	1		
		21626	Praktikum II Fuzzy-Regelung	2		
		21622	Regelungssysteme II		5	
		21623	Regelungssysteme III		2	
		21625	Alternativ: Praktikum I Zustandsregelung		1	
		21626	Alternativ: Praktikum II Fuzzy-Regelung		2	
M4	21300 Elektrische Energietechnik	21301	Einführung in die elektrische Energietechnik I	5		
		21307	Praktikum zur elektrischen Energietechnik I	1		
		21305	Studientag zur elektrischen Energietechnik I	1		
		21302	Einführung in die elektrische Energietechnik II		5	
		21306	Studientag zur elektrischen Energietechnik II		1	
		21308	Praktikum zur elektrischen Energietechnik II		2	
	Oder 21630 Energieübertragung	21631	Elektrische Energieübertragungssysteme I	5		
		21635	Studientag zur elektrischen Energieübertragung I	1		
		21632	Elektrische Energieübertragungssysteme II		5	
		21636	Studientag zur elektrischen Energieübertragung II		1	
		21639	Seminar zur Energietechnik		3	
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

6.7 Mündliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen

Zulassungsvoraussetzung gemäß § 7 der Prüfungsordnung ist die Einschreibung in den Master-Studiengang Systems Engineering. Die Prüfungen umfassen jeweils die Inhalte von 2 oder 3 Kursen - I und II bzw. I bis III -. Als Prüfungsnummer wurde jeweils die erste Kursnummer festgelegt. Die Prüfungen 21731 und 21733 können nur alternativ gewählt werden.

PNR	Fach (Prüfungsdauer: 30 bis 40 Minuten)	Prüfer
21301	Einführung in die elektrische Energietechnik I,II	Hackstein
21311	Echtzeitsysteme I,II	Li, Zhong
21341	Sensoren I,II	Horstmann
21411	Digitale Signalverarbeitung I,II	Heinrichmeyer
21421	Elektronische Schaltungen I,II	Wupper
21491	Gewerblicher Rechtsschutz I,II	Cohausz
21601	Mechatronik und Robotik I-III	Borgolte
21621	Regelungssysteme I-III	Gerke
21631	Elektrische Energieübertragungssysteme I,II	Brinkmann
21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I,II	Hackstein
21651	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie I,II	Hackstein
21661	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I,II	Halang
21671	Grundlagen der Optik I,II	Jahns
21681	Optoelektronik I,II	Jahns/Richter
21691	Optische Übertragungstechnik I,II	Jahns/Richter
21701	Mikro- und Nanooptik	Jahns/Helfert
21731	Netzwerk Security I,II	Keller**)
21733	Multimediatechnologie I,II	Krämer
21741	Kommunikationsnetze und Protokolle I,II	Unger
21761	Photovoltaik I,II	Moormann
21771	Prozessleittechnik I,II	Halang
21781	Entwicklungswerkzeuge und Software-Architektur	Heinrichmeyer
21811	Anwendungen Kommunikationsnetze	Keller**)

**) Prüfer J. Keller im Frühjahr; H. Unger im Herbst

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken im Zeitraum vom 15.10.2011 bis 31.03.2012 zugänglich sind.

Nach erfolgreicher Anmeldung zu den mündlichen Prüfungen ist ein Termin mit den Prüfern zu vereinbaren. Sollte die Prüfung nicht an dem vereinbarten Termin abgelegt worden sein, so gilt die Prüfung als 5,0 bewertet, falls nicht rechtzeitig ein Rücktritt (1 Woche vor dem vereinbarten Termin der Prüfung spätestens jedoch bis zum 22.03.2012) erklärt wurde.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

Das Ergebnis der Prüfung teilt der Prüfer mit

7. Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik

gemäß der Prüfungsordnung vom 04. August 2006 in der Fassung vom 10. März 2010
mit 5 Vertiefungsrichtungen **Bitte beachten Sie die Übergangsbestimmungen**

7.1 Vertiefungsrichtungen

Das Studium vermittelt eine vertiefende wissenschaftliche Ausbildung in folgenden Vertiefungsrichtungen:

- Eingebettete Systeme,
- Informations- und Kommunikationstechnik,
- Mechatronik,
- Photonik,
- Regenerative Energietechnik.

Die Studieninhalte der Vertiefungsrichtungen gemäß § 7 verteilen sich jeweils auf vier Module im Umfang von je 9 Semesterwochenstunden bzw. 15 Leistungspunkten:

Eingebettete Systeme:

Modul		
Echtzeitsysteme		
Prozessleittechnik		
Digitale Signalverarbeitung		
Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme	oder	Softwaretechnik für Ingenieure

Informations- und Kommunikationstechnik:

Modul		
Kommunikationsnetze und Protokolle		
Softwaretechnik für Ingenieure		
IT-Sicherheit	oder	Multimediatechnologie
Digitale Signalverarbeitung	oder	Echtzeitsysteme

Mechatronik:

Modul		
Leistungselektronik und Antriebsregelung		
Mechatronik und Robotik		
Elektronische Schaltungen	oder	Sensoren
Regelungssysteme	oder	Echtzeitsysteme

Photonik:

Modul		
Grundlagen der Optik		
Optoelektronische Bauelemente		
Optische Übertragungstechnik		
Mikro- und Nanotechnik		

Regenerative Energietechnik:

Modul		
Leistungselektronik und Antriebsregelung		
Regenerative Energiesysteme		
Photovoltaik	oder	Regelungssysteme
Elektrische Energietechnik	oder	Energieübertragung

Teilzeitstudierende belegen die Module M1 und M2 im ersten und zweiten, die Module M3 und M4 im dritten und vierten sowie das Modul M5 im fünften und sechsten Semester.

7.2 Vertiefungsrichtung: Eingebettete Systeme

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21310 Echtzeitsysteme	21311	Echtzeitsysteme I	5		
		21312	Echtzeitsysteme II		5	
		21313	Realzeitprogrammiersprache PEARL	5		
		<i>21313</i>	<i>Alternativ: Realzeitprogrammiersprache PEARL</i>		5	
M2	21770 Prozessleittechnik	21771	Prozessleittechnik I	5		
		21772	Prozessleittechnik II		5	
		21775	Praktikum Prozessleittechnik		5	
M3	21410 Digitale Signalverarbeitung	21411	Digitale Signalverarbeitung I	5		
		21412	Digitale Signalverarbeitung II		5	
		21417	Seminar Digitale Signalverarbeitung	3		
		21415	Praktikum Digitale Signalverarbeitung		2	
M4	21660 Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme	21661	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I	5		
		21662	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme II		5	
		21667	Seminar Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme		5	
	<i>Oder 21780 Softwaretechnik für Ingenieure</i>	21781	Entwicklungswerkzeuge	5		
		21785	Praktikum Entwicklungswerkzeuge	2		
		21782	Software-Architektur		5	
	21786	Praktikum Software-Architektur		3		
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

7.3 Vertiefungsrichtung: Informations- und Kommunikationstechnik

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21740 - Kommunikationsnetze und Protokolle	21741	Kommunikationsnetze u. Protokolle I	5		
		21742	Kommunikationsnetze u. Protokolle II		5	
		21747	Seminar Kommunikationsnetze und Protokolle		5	
M2	21780 Softwaretechnik für Ingenieure	21781	Entwicklungswerkzeuge	5		
		21785	Praktikum Entwicklungswerkzeuge	2		
		21782	Software-Architektur		5	
		21786	Praktikum Software-Architektur		3	
M3	21810 - IT-Sicherheit (siehe Hinweis)	01867	Sicherheit im Internet II, 5 Leistungspunkte <i>(Wintersemester)</i>			
		21811	Fehlertoleranz in Computersystemen und Netzwerken, 5 Leistungspunkte <i>(Sommersemester)</i>			
		21817	Seminar IT-Sicherheit		5	
	<i>Oder 21790 - Multimediatechnologie (siehe Hinweis)</i>	21791	Multimediatechnologie I	5		
		21792	Multimediatechnologie II		5	
		21795	Praktikum Multimediatechnologie	2		
		21796	Seminar Multimediatechnologie		5	
M4	21410 Digitale Signalverarbeitung	21411	Digitale Signalverarbeitung I	5		
		21412	Digitale Signalverarbeitung II		5	
		21417	Seminar Digitale Signalverarbeitung	3		
		21415	Praktikum Digitale Signalverarbeitung		2	
	<i>Oder 21310 - Echtzeitsysteme</i>	21311	Echtzeitsysteme I	5		
		21312	Echtzeitsysteme II		5	
	21313	Realzeitprogrammiersprache PEARL	5			
	<i>21313</i>	<i>Alternativ: Realzeitprogrammiersprache PEARL</i>		5		
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

Beim Modul M3 können die Kurse 01867 und 21811 unter Beachtung des Angebots im Winter- bzw. Sommersemester in beliebiger Reihenfolge studiert werden. Die Alternative Multimediatechnologie läuft zum Frühjahr 2012 aus.

7.4 Vertiefungsrichtung: Mechatronik

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21640 Leistungselektronik und Antriebsregelung	21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I	5		
		21647	Praktikum zur Antriebsregelung	1		
		21645	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung I	1		
		21642	Leistungselektronik und Antriebsregelung II		5	
		21646	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung II		1	
		21649	Seminar zur Leistungs- und Antriebsregelung		2	
M2	21600 Mechatronik und Robotik	21601	Mechatronik und Robotik I	3		
		21602	Mechatronik und Robotik II		3	
		21603	Mechatronik und Robotik III		3	
		21605	Praktikum Mechatronik	3		
		21605	Alternativ: Praktikum Mechatronik		3	
		21607	Seminar : Mechatronik und Robotik	3		
M3	21420 Elektronische Schaltungen	21421	Elektronische Schaltungen I	5		
		21422	Elektronische Schaltungen II		5	
		21427	Seminar Elektronische Schaltungen	2		
		21425	Praktikum Elektronische Schaltungen		3	
	Oder 21340 Sensoren	21341	Sensoren I	5		
		21342	Sensoren II		5	
		21345	Seminar Sensoren		5	
M4	21620 Regelungssysteme	21621	Regelungssysteme I	5		
		21625	Praktikum I Zustandsregelung	1		
		21626	Praktikum II Fuzzy-Regelung	2		
		21622	Regelungssysteme II		5	
		21623	Regelungssysteme III		2	
		21625	Alternativ: Praktikum I Zustandsregelung		1	
		21626	Alternativ: Praktikum II Fuzzy-Regelung		2	
	Oder 21310 Echtzeitsysteme	21311	Echtzeitsysteme I	5		
		21312	Echtzeitsysteme II		5	
		21313	Realzeitprogrammiersprache PEARL	5		
21313	Alternativ: Realzeitprogrammiersprache PEARL		5			
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

7.5 Vertiefungsrichtung: Photonik

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21670 Grundlagen der Optik	21671	Grundlagen der Optik I: Physikalische Prinzipien der Optik	5		
		21672	Grundlagen der Optik II: Technische Optik		5	
		21677	Seminar Grundlagen der Optik	2		
		21675	Praktikum Grundlagen der Optik		3	
M2	21680 Optoelektronische Bauelemente	21681	Optoelektronik I: Physikalische Grundlagen	5		
		21682	Optoelektronik II: Bauelemente		5	
		21687	Seminar Optoelektronik	2		
		21685	Praktikum Optoelektronik		3	
M3	21690 Optische Übertragungstechnik	21691	Optische Übertragungstechnik I: Übertragungssysteme	5		
		21692	Optische Übertragungstechnik II: Optische Netze		5	
		21697	Seminar Optische Übertragungstechnik	2		
		21695	Praktikum Optische Übertragungstechnik		3	
M4	21700 Mikro- und Nanotechnik	21701	Mikrooptik	5		
		21702	Nanooptik		5	
		21707	Seminar Mikro- und Nanooptik	2		
		21705	Praktikum Mikro- und Nanooptik		3	

M5	Master-Abschlussarbeit		Master-Abschlussarbeit			30
----	------------------------	--	------------------------	--	--	----

7.6 Vertiefungsrichtung: Regenerative Energietechnik

	Modul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	3.
M1	21640 Leistungselektronik und Antriebsregelung	21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I	5		
		21647	Praktikum zur Antriebsregelung	1		
		21645	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung I	1		
		21642	Leistungselektronik und Antriebsregelung II		5	
		21646	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung II		1	
		21649	Seminar zur Leistungs- und Antriebsregelung		2	
M2	21650 Regenerative Energiesysteme	21651	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie I	5		
		21655	Studientag zur regenerativen Energietechnik I	1		
		21652	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie II		5	
		21656	Studientag zur regenerativen Energietechnik II		1	
		21659	Seminar Regenerative Energietechnik		3	
M3	21760 Photovoltaik	21761	Photovoltaik I	5		
		21762	Photovoltaik II		5	
		21765	Seminar Photovoltaik	5		
	Oder 21620 Regelungssysteme	21621	Regelungssysteme I	5		
		21625	Praktikum I Zustandsregelung	1		
		21626	Praktikum II Fuzzy-Regelung	2		
		21622	Regelungssysteme II		5	
		21623	Regelungssysteme III		2	
		21625	<i>Alternativ: Praktikum I Zustandsregelung</i>		1	
		21626	<i>Alternativ: Praktikum II Fuzzy-Regelung</i>		2	
M4	21300 Elektrische Energietechnik	21301	Einführung in die elektrische Energietechnik I	5		
		21307	Praktikum zur elektrischen Energietechnik I	1		
		21305	Studientag zur elektrischen Energietechnik I	1		
		21302	Einführung in die elektrische Energietechnik II		5	
		21306	Studientag zur elektrischen Energietechnik II		1	
		21308	Praktikum zur elektrischen Energietechnik II		2	
	Oder 21630 Energieübertragung	21631	Elektrische Energieübertragungssysteme I	5		
		21635	Studientag zur elektrischen Energieübertragung I	1		
		21632	Elektrische Energieübertragungssysteme II		5	
		21636	Studientag zur elektrischen Energieübertragung II		1	
	21639	Seminar zur Energietechnik		3		
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

7.7 Mündliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen

Zulassungsvoraussetzung gemäß § 9 der Prüfungsordnung ist die Einschreibung in den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik. Die Prüfungen umfassen jeweils die Inhalte von 2 oder 3 Kursen - I und II bzw. I bis III -. Als Prüfungsnummer wurde jeweils die erste Kursnummer festgelegt.

PNR	Fach (Prüfungsdauer: 30 bis 40 Minuten)	Prüfer
21311	Echtzeitsysteme I,II	Li, Zhong
21341	Sensoren I,II	Horstmann
21601	Mechatronik und Robotik I-III	Borgolte
21621	Regelungssysteme I-III	Gerke
21631	Elektrische Energieübertragungssysteme I,II	Brinkmann
21651	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie I,II	Hackstein
21661	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I,II	Halang
21671	Grundlagen der Optik I,II	Jahns
21681	Optoelektronik I,II	Jahns/Richter
21691	Optische Übertragungstechnik I,II	Jahns/Richter
21701	Mikro- und Nanooptik	Jahns/Helfert
21731	Netzwerk Security I,II	Keller**)
21741	Kommunikationsnetze und Protokolle I,II	Unger
21761	Photovoltaik I,II	Moormann
21771	Prozessleittechnik I,II	Halang
21781	Entwicklungswerkzeuge und Software-Architektur	Heinrichmeyer
21791	Multimediatechnologie I,II	Krämer
21811	IT-Sicherheit	Keller**)

**) Prüfer J. Keller im Frühjahr; H. Unger im Herbst

**Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken im Zeitraum
vom 15.10.2011 bis 31.03.2012 zugänglich sind.**

Nach erfolgreicher Anmeldung zu den mündlichen Prüfungen ist ein Termin mit den Prüfern zu vereinbaren. Sollte die Prüfung nicht an dem vereinbarten Termin abgelegt worden sein, so gilt die Prüfung als 5,0 bewertet, falls nicht rechtzeitig ein Rücktritt (1 Woche vor dem vereinbarten Termin der Prüfung spätestens jedoch bis zum 22.03.2012) erklärt wurde.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

Das Ergebnis der Prüfung teilt der Prüfer mit

7.8 Schriftliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen

Zulassungsvoraussetzung gemäß § 9 der Prüfungsordnung ist die Einschreibung in den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik. Die Prüfungen umfassen jeweils die Inhalte von 2 oder 3 Kursen – I und II bzw. I bis III -. Als Prüfungsnummer wurde jeweils die erste Kursnummer festgelegt.

PNR	Fach / Prüfungsklausur	1. Prüfer	2. Prüfer	Datum	Zeit
21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I,II	Hackstein	Bohn	03.03.2012	10.00-12.00
21301	Elektrische Energietechnik I,II	Hackstein	Bohn	10.03.2012	10.00-12.00
21421	Elektronische Schaltungen I,II	Wupper	Heinrichmeyer	17.03.2012	10.00-12.00
21411	Digitale Signalverarbeitung I,II	Heinrichmeyer	Wupper		

**Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken im Zeitraum
vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 zugänglich sind.**

Ein Rücktritt von den schriftlichen Prüfungen ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem Prüfungstermin möglich.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

Das Ergebnis der Prüfung teilt der Prüfer mit

8. Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik

gemäß der Prüfungsordnung vom 10. März 2010 in der Fassung vom 16. Februar 2011
ab Wintersemester 2010/2011

8.1 Vertiefungsrichtungen

Das Studium vermittelt eine vertiefende wissenschaftliche Ausbildung in folgenden vier Vertiefungsrichtungen:

Eingebettete Systeme,
Mechatronik,
Photonik,
Regenerative Energietechnik.

Module	Titel	LP
Vertiefungsrichtung: Mechatronik (Kataloge siehe unten)		
M 1	Mechatronik und Robotik (Pflichtmodul)	10
KAT 1	Wahlpflichtfächer Mechatronik aus Katalog 1	35
KAT 2	Wahlpflichtfächer Mechatronik Anwendungen aus Katalog 2	15
oder Vertiefungsrichtung: Eingebettete Systeme (Zwei Pflicht- zzgl. zwei Wahlmodule)		
M 1	Echtzeitsysteme (Pflichtmodul)	15
M 2	Kommunikationsnetze und -protokolle (Pflichtmodul)	15
M 3	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme (Wahlmodul)	15
M 4	Prozessleittechnik (Wahlmodul)	15
M 5	Digitale Signalverarbeitung (Wahlmodul)	15
M 6	IT-Sicherheit (Wahlmodul)	15
M 7	Graphen und Netze (Wahlmodul)	15
M 8	Sensoren (Wahlmodul)	15
oder Vertiefungsrichtung: Photonik (Vier Module werden ausgewählt.)		
M 1	Grundlagen der Optik	15
M 2	Optoelektronik	15
M 3	Optische Übertragungstechnik	15
M 4	Mikrooptik und Nanooptik	15
M5	Theoretische Elektrotechnik	15
oder Vertiefungsrichtung: Regenerative Energietechnik		
M 1	Elektrische Energietechnik <u>oder</u> Energieübertragung	15
M 2	Leistungselektronik und Antriebsregelung	15
M 3	Photovoltaik <u>oder</u> Regelungssysteme	15
M 4	Regenerative Energiesysteme	15

8.2 Vertiefungsrichtung: Eingebettete Systeme

	Pflichtmodule	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	
	21310 Echtzeitsysteme	21311	Echtzeitsysteme I	5		
		21312	Echtzeitsysteme II		5	
		21313	Realzeitprogrammiersprache PEARL	5		
		21313	<i>Alternativ: Realzeitprogrammiersprache PEARL</i>		5	
	21740 Kommunikationsnetze und -protokolle	21741	Kommunikationsnetze und – protokolle I	5		
		21742	Kommunikationsnetze und – protokolle II		5	
		21747	Kommunikationsnetze und – protokolle		5	
Wahlmodule						
	21770 Prozessleittechnik	21771	Prozessleittechnik I	5		
		21772	Prozessleittechnik II		5	
		21775	Praktikum Prozessleittechnik		5	
	21410 Digitale Signalverarbeitung	21411	Digitale Signalverarbeitung I	5		
		21412	Digitale Signalverarbeitung II		5	
		21417	Seminar Digitale Signalverarbeitung	3		
		21415	Praktikum Digitale Signalverarbeitung		2	
	21660 Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme	21661	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I	5		
		21662	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme II		5	
		21667	Seminar Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme		5	
	21720 Graphen und Netze	21721	Graphen Algorithmen und Netze I	5		
		21722	Graphen Algorithmen und Netze II		5	
		21727	Seminar Graphen Algorithmen und Netze		5	
	21340 Sensoren	21341	Sensoren I	5		
		21342	Sensoren II		5	
		21345	Seminar Sensoren		5	
	21810 IT-Sicherheit	01867	Sicherheit im Internet II (nur im WS) 5 LP	5		
		21811	Fehlertoleranz in Computersystemen und Netzwerken (nur im SS) 5 LP		5	
		21817	Seminar IT-Sicherheit		5	
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

8.3 Vertiefungsrichtung: Mechatronik

	Pflichtmodul	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
				1.	2.	
	21600 Mechatronik und Robotik	21601	Mechatronik und Robotik I	4		
		21602	Mechatronik und Robotik II		4	
		21603	Mechatronik und Robotik III		2	
Wahlpflichtfächer im Umfang von 35 Leistungspunkten						
	02354 Digitale Regelungstechnik I,II	02354	Digitale Regelungstechnik I	5		
		02355	Digitale Regelungstechnik II		5	
	21310 Echtzeitsysteme I,II	21311	Echtzeitsysteme I	5		
		21312	Echtzeitsysteme II		5	
	21640 Leistungselektronik und Antriebsregelung	21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I	5		
		21642	Leistungselektronik und Antriebsregelung II		5	
	21180 Materialwissenschaften I,II	21181	Materialwissenschaften I	5		
		21182	Materialwissenschaften II		5	
	21620 Regelungssysteme	21621	Regelungssysteme I	5		
		21622	Regelungssysteme II		5	
	21340 Sensoren	21341	Sensoren I	5		
		21342	Sensoren II		5	
	21273 Theorie mechanischer Systeme	21273	Theorie mechanischer Systeme	5	(5)	

	02360 Optimierung dynamischer Systeme	02360	Optimierung dynamischer Systeme	5	(5)	
	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30
	Praktische Anwendungen im Umfang von 15 Leistungspunkten					
		21605	Praktikum Mechatronik und Robotik	2	(2)	
		21607	Seminar Mechatronik und Robotik	3	(3)	
		21313	Realzeitprogrammiersprache PEARL	5	(5)	
		21647	Praktikum Antriebsregelung	1	(1)	
		21649	Seminar Leistungselektronik und Antriebsregelung	2	(2)	
		21625	Praktikum I: Regelungssysteme	2	(2)	
		21626	Praktikum II: Regelungssysteme	2	(2)	
		21345	Seminar Sensoren	3	(3)	
		78049	MATLAB&SIMULINK (freiwillig, hierfür gibt es keine Leistungspunkte)	--	--	

8.4 Vertiefungsrichtung: Photonik

Wahlmodule	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
			1.	2.	
21670 Grundlagen der Optik	21671	Grundlagen der Optik I: Physikalische Prinzipien der Optik	5		
	21672	Grundlagen der Optik II: Technische Optik		5	
	21677	Seminar Grundlagen der Optik	2		
	21675	Praktikum Grundlagen der Optik		3	
21680 Optoelektronik	21681	Optoelektronik I: Physikalische Grundlagen	5		
	21682	Optoelektronik II: Bauelemente		5	
	21687	Seminar Optoelektronik	2		
	21685	Praktikum Optoelektronik		3	
21690 Optische Übertragungstechnik	21691	Optische Übertragungstechnik I: Übertragungssysteme	5		
	21692	Optische Übertragungstechnik II: Optische Netze		5	
	21697	Seminar Optische Übertragungstechnik	2		
	21695	Praktikum Optische Übertragungstechnik		3	
21700 Mikro- und Nanotechnik	21701	Mikrooptik	5		
	21702	Nanooptik		5	
	21707	Seminar Mikro- und Nanooptik	2		
	21705	Praktikum Mikro- und Nanooptik		3	
21710 Theoretische Elektrotechnik	21711	Elektromagnetische Felder	5		
	21712	Wellen auf Leitungen		5	
	21717	Seminar Theoretische Elektrotechnik	2		
	21715	Praktikum Theoretische Elektrotechnik		3	
Master-Abschlussarbeit		Master-Abschlussarbeit			30

Die Kurse 21711/21712 entsprechen den Kursen 02224/02245 des Diplomstudiengangs.

8.5 Vertiefungsrichtung: Regenerative Energietechnik

Pflichtmodule	Kurs-Nr.	Kurs	Leistungspunkte je Semester		
			1.	2.	
21640 Leistungselektronik und Antriebsregelung	21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I	5		
	21647	Praktikum zur Antriebsregelung	1		
	21645	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung I	1		
	21642	Leistungselektronik und Antriebsregelung II		5	
	21646	Studientag zur Leistungs- und Antriebsregelung II		1	

		21649	Seminar zur Leistungs- und Antriebsregelung		2	
21650 Regenerative Energiesysteme		21651	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie I	5		
		21655	Studientag zur regenerativen Energietechnik I	1		
		21652	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie II		5	
		21656	Studientag zur regenerativen Energietechnik II		1	
		21659	Seminar Regenerative Energietechnik		3	
Wahlpflichtmodul 1						
21760 Photovoltaik		21761	Photovoltaik I	5		
		21762	Photovoltaik II		5	
		21765	Seminar Photovoltaik	5		
Oder 21620 Regelungssysteme		21621	Regelungssysteme I	5		
		21625	Praktikum I Zustandsregelung	1		
		21626	Praktikum II Fuzzy-Regelung	2		
		21622	Regelungssysteme II		5	
		21623	Regelungssysteme III		2	
		21625	<i>Alternativ: Praktikum I Zustandsregelung</i>		1	
		21626	<i>Alternativ: Praktikum II Fuzzy-Regelung</i>		2	
Wahlpflichtmodul 2						
21300 Elektrische Energietechnik		21301	Einführung in die elektrische Energietechnik I	5		
		21307	Praktikum zur elektrischen Energietechnik I	1		
		21305	Studientag zur elektrischen Energietechnik I	1		
		21302	Einführung in die elektrische Energietechnik II		5	
		21306	Studientag zur elektrischen Energietechnik II		1	
		21308	Praktikum zur elektrischen Energietechnik II		2	
Oder 21630 Energieübertragung		21631	Elektrische Energieübertragungssysteme I	5		
		21635	Studientag zur elektrischen Energieübertragung I	1		
		21632	Elektrische Energieübertragungssysteme II		5	
		21636	Studientag zur elektrischen Energieübertragung II		1	
		21639	Seminar zur Energietechnik		3	
M5	Master-Abschlussarbeit	21900	Master-Abschlussarbeit			30

8.6 Mündliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen

Zulassungsvoraussetzung gemäß § 8 der Prüfungsordnung ist die Einschreibung in den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik. Anträge auf Zulassung zu den Modulprüfungen sind schriftlich oder per zertifizierter/signierter elektronischer Post oder in einer vom Prüfungsausschuss festgelegten Form an das Prüfungsamt zu richten.

PNR	Fach (Prüfungsdauer: 25 bis 35 Minuten)	Prüfer
21311	Echtzeitsysteme I,II	Li, Zhong
21341	Sensoren I,II	Horstmann
21601	Mechatronik und Robotik I-III	Borgolte
02354	Digitale Regelungstechnik I,II	Jochheim
02360	Optimierung dynamischer Systeme	Gerke
21621	Regelungssysteme I-III	Gerke
21631	Elektrische Energieübertragungssysteme I,II	Brinkmann
21651	Erzeugung und Einsatz regenerativer Energie I,II	Hackstein
21661	Sicherheitsgerichtete Echtzeitsysteme I,II	Halang
21671	Grundlagen der Optik I,II	Jahns
21681	Optoelektronik I,II	Jahns/Richter
21691	Optische Übertragungstechnik I,II	Jahns/Richter
21701	Mikro- und Nanooptik	Jahns/Helfert

21741	Kommunikationsnetze und Protokolle I,II	Unger
21761	Photovoltaik I,II	Moormann
21771	Prozessleittechnik I,II	Halang
21781	Entwicklungswerkzeuge und Software-Architektur	Heinrichmeyer
21811	IT-Sicherheit	Keller**)

**) Prüfer J. Keller im Frühjahr; H. Unger im Herbst

8.7 Schriftliche Prüfungen im Rahmen der Modulprüfungen

Zulassungsvoraussetzung gemäß § 9 der Prüfungsordnung ist die Einschreibung in den Master-Studiengang Elektro- und Informationstechnik. Die Prüfungen umfassen jeweils die Inhalte von 2 oder 3 Kursen – I und II bzw. I bis III -. Als Prüfungsnummer wurde jeweils die erste Kursnummer festgelegt.

PNR	Fach / Prüfungsklausur	1. Prüfer	2. Prüfer	Datum	Zeit
21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I,II	Hackstein	Bohn	03.03.2012	10.00-12.00
21181	Materialwissenschaften I,II	Job	Eulenbrok		
21301	Elektrische Energietechnik I,II	Hackstein	Bohn	10.03.2012	10.00-12.00
21421	Elektronische Schaltungen I,II	Wupper	Heinrichmeyer	17.03.2012	10.00-12.00
21411	Digitale Signalverarbeitung I,II	Heinrichmeyer	Wupper		
21273	Theorie mechanischer Systeme	Klepp	Gerke		

**Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken im Zeitraum
vom 30.11.2011 bis 31.01.2012 zugänglich sind.**

Ein Rücktritt von den schriftlichen Prüfungen ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem Prüfungstermin möglich.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

Das Ergebnis der Prüfung teilt der Prüfer mit

9. Hilfsmittel zu den Prüfungsklausuren

PNR	Fach / Prüfungsklausur	Erlaubte Hilfsmittel zu diesen Prüfungsklausuren sind:
2052	Physik I,II	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beliebige Literatur, Rechengeräte und Taschenrechner
<p>Nicht zugelassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ elektronische Kommunikationsmittel 		

PNR	Fach / Prüfungsklausur	Erlaubte Hilfsmittel zu diesen Prüfungsklausuren sind:
2151	Elektronische Schaltungen I,II	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beliebige Literatur und handschriftliche Notizen ▪ Ein Taschenrechner (nur mit alphanumerischem Display, nur mit numerischer Tastatur und Funktionstasten)
2063		
2153		
2154		
2155		
21421	Elektronische Schaltungen I,II	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbriefe, Einsendaufgaben und Musterlösungen, beliebige Literatur und handschriftliche Notizen ▪ Taschenrechner
21783	Theorie mechanischer Systeme	
<p>Nicht zugelassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ alle anderen Rechengeräte (PC, Laptop, Notebook,...), elektronische Kommunikationsmittel 		

PNR	Fach / Prüfungsklausur	Erlaubte Hilfsmittel zu diesen Prüfungsklausuren sind:
2053	Grundlagen der Elektrotechnik I,II	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine selbsterstellte Formelsammlung im Umfang eines DIN A 4 Blattes (beidseitig beschriftet). ▪ Ein nichtprogrammierbarer Taschenrechner
2057	Werkstoffe und Bauelemente I,II	
2060	Theoretische Elektrotechnik I,II	
2150		
2061	Informationstechnik I,II	
2062	Informationstechnik III, IV	
21411	Digitale Signalverarbeitung	
21641	Leistungselektronik und Antriebsregelung I,II	
<p>Nicht zugelassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sämtliche gedruckten Texte (der Lehrtext einschließlich Studienbrief, Glossar, Einsendaufgaben und deren Musterlösungen, Bücher, Formelsammlungen, Nachschlagewerke, alte Klausuraufgaben und deren Musterlösungen), ○ alle anderen Rechengeräte (PC, Laptop, Notebook,...), elektronische Kommunikationsmittel 		

PNR	Fach / Prüfungsklausur	Erlaubte Hilfsmittel zu diesen Prüfungsklausuren sind:
2051	Mathematik I,II	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studienbriefe zu den Kursen 1191 bis 1194 sowohl MING (Autoren Beekmann, Linden) als auch HM (Autor Habetha) ▪ Die alten Basistexte „K. Habetha: Höhere Mathematik für Ingenieure und Physiker“ ▪ Ein nichtprogrammierbarer Taschenrechner
2056	Mathematik III,IV	
<p>Nicht zugelassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sämtliche Einsendaufgaben, Formelsammlungen und eigene Aufzeichnungen sowie weitere Bücher und Texte ○ alle anderen Rechengeräte (PC, Laptop, Notebook,...), elektronische Kommunikationsmittel 		

10. Verzeichnis der Prüfungsorte

10.1. Klausurortadressen, -räume der Elektro- und Informationstechnik:

10.2. Klausurortadressen, -räume der Mathematik:

Die Klausurortadressen, und –räume entnehmen Sie bitte der Internetseite der Fakultät für Mathematik und Informatik. Erstmals können auch ‚Bregenz‘ und ‚Wien‘ als Klausurort gewählt werden.

Anmeldungen für die Klausurorte ‚Bregenz‘, ‚Wien‘ oder ‚Bern‘ können bis **zum 31.01.2012** im Prüfungsportal vorgenommen werden.

Falls die Klausurorte ‚Ausland‘, ‚Behinderte‘, ‚JVA‘ gewählt werden, sollte die Zulassung/Anmeldung umgehend (**spätestens bis zum 15.01.2012**) im Portal: Prüfungsverwaltung vorgenommen werden. **Zusätzlich** sind an das Prüfungsamt für Elektrotechnik und Informationstechnik Angaben wie Institution, Ansprechpartner und ggf. Aufsichtsperson einschließlich der zugehörigen Adresse zu senden, da ansonsten das Vorliegen einer Klausur zum Prüfungstermin nicht in jedem Fall gewährleistet werden kann.

Aktualisierungen bezüglich der Räume werden **nur** auf dieser Seite bekanntgegeben!!

Internetseite: <http://www.fernuni-hagen.de/mathinf/studium/>

11. Hinweise zum Anmeldeverfahren bei Prüfungsklausuren

Zulassungen/Anmeldungen zu Prüfungsklausuren sind **nur** noch über das Internet möglich:

Internetseite: <http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/>

Dort finden Sie alle weiteren Hinweise zur Durchführung von Anmeldungen/Zulassungen.

Die Anmeldung/Zulassung zu Prüfungen erfolgt über die Selbstbedienungskomponente unseres Prüfungsorganisationssystems (QISPOS). Für den Zugang zu diesem System benötigen Sie zur Zeit Ihre Matrikelnummer (es ist q der Matrikelnummer voranzustellen) und Ihr ACCOUNT-Passwort.

Studierende, die über keinen Internetanschluss verfügen, haben in fast allen Studienzentren die Möglichkeit, Hard- und Software sowie die spezifische Zugriffsmöglichkeit über die Internetverbindung zu nutzen.

12. Übungsklausuren

Übungsscheine werden nach Maßgabe der Lehrenden vergeben. Übungsscheine zu Kursen, die hier nicht aufgeführt sind, können Sie im Rahmen einer mündlichen Befragung erlangen. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an die Lehrenden bzw. die Kursbetreuer und vereinbaren Sie einen Termin. Ansprechpartner und Telefonnummern können Sie den dem Kursmaterial beigefügten Informationen oder dem Personal- und Kursverzeichnis der FernUniversität entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldemasken nur im Zeitraum vom 30.11.2011 bis zum 31.01.2012 (bzw. 15.01.2012) zugänglich sind.

Ein Rücktritt von Übungsklausuren ist ohne Nennung von Gründen bis 1 Woche vor dem Klausurtermin möglich.

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme an Klausuren wird auf § 7a der Gebührensatzung der FernUniversität vom 06. Juli 2005 in der Fassung vom 21. November 2008 hingewiesen.

Verzeichnis der Prüfungsnummern der Übungsklausuren:

PNR	Übungsklausur	Zeit	Datum
2990	Theoretische Elektrotechnik I	10.00 – 11.30	03.03.2012
2991	Theoretische Elektrotechnik II	11.30 – 13.00	
2992	Regelungstechnik I,II	10:00 – 13:00	
2985	Grundlagen der Elektrotechnik I	10:00 – 11.30	10.03.2012
2986	Grundlagen der Elektrotechnik II	11.30 – 13.00	
2994	Energietechnik I,II	10:00 – 13:00	
2995	Nachrichtentechnik I,II	10:00 – 13:00	17.03.2012
2996	Elektronische Schaltungen I,II		
2988	Technische Mechanik I *)	10:00 – 11.30	
2989	Technische Mechanik II *)	11:30 – 13:00	

*) Die Übungsklausuren **Technische Mechanik I** und **Technische Mechanik II** werden in der Prüfungsperiode **Frühjahr 2012 letztmalig angeboten!!**

12.1. Hilfsmittel zu den Übungsklausuren

PNR	Übungsklausur	Erlaubte Hilfsmittel zu diesen Übungsklausuren sind:
2985	Grundlagen der Elektrotechnik I	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine selbsterstellte Formelsammlung im Umfang eines DIN A 4 Blattes (beidseitig beschriftet) ▪ Ein nichtprogrammierbarer Taschenrechner
2986	Grundlagen der Elektrotechnik II	
2990	Theoretische Elektrotechnik I	
2991	Theoretische Elektrotechnik II	

Nicht zugelassen sind:
Sämtliche gedruckten Texte (der Lehrtext einschließlich Studienbrief, Glossar, Einsendeaufgaben und deren Musterlösungen, Bücher, Formelsammlungen, Nachschlagewerke, alte Klausuraufgaben und deren Musterlösungen), alle anderen Rechengeräte (PC, Laptop, Notebook,..), elektronische Kommunikationsmittel

PNR	Übungsklausur	Erlaubte Hilfsmittel zu diesen Übungsklausuren sind:
2988	Technische Mechanik I	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beliebige Literatur und handschriftliche Notizen ▪ Taschenrechner (nur mit alphanumerischem Display, nur mit numerischer Tastatur und Funktionstasten)
2989	Technische Mechanik II	
2992	Regelungstechnik I,II	
2994	Energietechnik I,II	
2995	Nachrichtentechnik I,II	

Nicht zugelassen sind:
alle anderen Rechengeräte (PC, Laptop, Notebook,..), elektronische Kommunikationsmittel

12.2. Verzeichnis der Klausurorte - Übungsklausuren

Falls die Klausurorte '**Ausland**', '**Behinderte**', '**JVA**' gewählt werden, sollte die Zulassung/Anmeldung umgehend (**spätestens bis zum 15.01.2012**) im Portal: Prüfungsverwaltung vorgenommen werden. **Zusätzlich** sind an das Prüfungsamt für Elektrotechnik und Informationstechnik Angaben wie Institution, Ansprechpartner und ggf. Aufsichtsperson einschließlich der zugehörigen Adresse zu senden, da ansonsten das Vorliegen einer Klausur zum Prüfungstermin nicht in jedem Fall gewährleistet werden kann.

Anmeldungen für die Klausurorte '**Bregenz**', '**Wien**' oder '**Bern**' können im Prüfungsportal bis zum **31.01.2012** vorgenommen werden.

In Falle von Bregenz oder Wien erkundigen Sie sich bitte im jeweiligen Studienzentrum nach den Klausurräumen.

Hinweise zu den Klausurorten finden Sie unter Abschnitt 9

12.3. Hinweise zum Anmeldeverfahren bei Übungsklausuren

Anmeldungen zu Übungsklausuren sind nur noch über das Internet möglich:

Internetseite: <http://www.fernuni-hagen.de/PA-ET/>

Dort finden Sie alle weiteren Hinweise zur Durchführung von Anmeldungen/Zulassungen.

Die Anmeldung zu Übungsklausuren erfolgt über die Selbstbedienungskomponente unseres Prüfungsorganisationsystems (QISPOS). Für den Zugang zu diesem System benötigen Sie zur Zeit Ihre Matrikelnummer (es ist q der Matrikelnummer voranzustellen) und Ihr ACCOUNT-Passwort (LDAP- oder auch BONSAI-Passwort). Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch der Zugang mit Zertifikaten organisiert.